

II-1662 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

28.6.1968

744/A.B.
zu 746/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

des Bundeskanzlers Dr. K l a u s

auf die Anfrage der Abgeordneten Dipl.-Ing. Dr. L e i t n e r und Genossen,
betreffend die vom Europarat angenommene EntschlieÙung (68)1.

- . - . - . -

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dipl.-Ing. Dr. Leitner, Gabriele, Dr. Kranzlmayr und Genossen haben am 15. Mai 1968 unter Nr. 746/J an die Bundesregierung eine Anfrage, betreffend die vom Europarat angenommene EntschlieÙung (68)1 gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

"Unter Bezugnahme auf die vom Ministerkomitee des Europarates am 26. Jänner 1968 angenommene EntschlieÙung (68)1, betreffend die Erdbeben in Italien, richten daher die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesregierung folgende

A n f r a g e :

Welche Maßnahmen hat die Bundesregierung in die Wege geleitet, um der Durchführung dieser EntschlieÙung nachzukommen?"

Ich beehre mich, diese Anfrage namens der Bundesregierung wie folgt zu beantworten:

Mit Resolution (68) 1 hat das Ministerkomitee des Europarates den Regierungen der Mitgliedstaaten empfohlen, angesichts des Ausmaßes der Katastrophe in Sizilien, Italien, im weitesten Maß und auf die wirkungsvollste Weise Hilfe angedeihen zu lassen, die zur Unterstützung der Opfer und für den Wiederaufbau benötigt werden könnte.

Der Ministerrat hat in der Sitzung am 16. Jänner 1968 auf meinen Antrag beschlossen, den Opfern der Erdbebenkatastrophe in Sizilien als Spende der Bundesregierung den Betrag von S 865.000,-- zu widmen. Dieser Betrag wurde zugunsten der Österreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuz, Wien, flüssiggemacht. Unter Verwendung dieser Mittel hat das Österreichische Rote Kreuz bereits am 17. Jänner 1968 eine Sendung von 250 Decken, am 18. Jänner 1968 Hilfsgüter im Werte von S 420.000,-- darunter 500 Decken, 150 Matratzen, 500 Trainingsanzüge und 6.000 kg Kondensmilch, sowie am 23. Jänner 1968 Hilfsgüter im Werte von S 550.000,-- darunter ein komplettes Zeltdorf, bestehend aus 50 Zelten mit Einrichtung, einem Großzelt mit

744/A.B.
zu 746/J

einer Küche für 200 Personen und einer Wasserzubereitungsanlage dem italienischen Roten Kreuz zur Verfügung gestellt.

Der Bericht des österreichischen Vertreters im Ministerkomitee des Europarates über diese von der österreichischen Bundesregierung veranlaßte Hilfsaktion wurde außerhalb der Tagesordnung in das Protokoll Nr. (68) 168 aufgenommen. Bei dieser Gelegenheit brachte der Vertreter Italiens dem Ministerkomitee die tief empfundene Dankbarkeit seiner Regierung für die großzügige Hilfsaktion der österreichischen Behörden zum Ausdruck, die als Beispiel europäischer Solidarität angesehen werden müsse.

-.--.-